

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Buchbesprechung

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2003; 3 (2), 12

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Buchbesprechung

Delgado-Escueta AV, Wilson WA, Olsen RW, Porter RJ (eds). Jasper's Basic Mechanisms of the Epilepsies. Third Edition. Advances in Neurology, Volume 79. Lippincott Williams & Wilkins Publishers, Philadelphia, 1999. 1069 Seiten. ISBN 0-7817-1438-9.

Das vorliegende Buch ist bereits die dritte Auflage des mittlerweile zum „Klassiker“ avancierten Textbuches über die Grundlagen der Epilepsien. Herbert H. Jasper, Arthur A. Ward und Alfred Pope zeichneten für die erste Auflage aus dem Jahre 1969 verantwortlich. Ziel des Buches war es, eine Synopsis der epileptologischen Forschungsergebnisse der Basiswissenschaften zu erstellen, um Neurowissenschaftlern der unterschiedlichsten Bereiche das Wissen der Zeit auf diesem Gebiet nahezubringen. Darüber, daß dies mit der ersten Auflage auf eine lebendige und fruchtbare Art geschehen ist, besteht kein Zweifel. Die folgenden Auflagen sprechen für das gelungene Konzept. Für die 3. Auflage wurde die Anzahl der Herausgeber erweitert und ein repräsentativer Querschnitt durch den Stand der Forschung auf den Gebieten der epileptologischen Grundlagenforschung kompiliert. Die Integration biologischer Techniken in die Epilepsieforschung hat zahlreiche Fortschritte erbracht (z. B. positionelles Klonen, Mutationsanalysen, „gene targeting“, transgene Mausmodelle u. v. a. m.), die in der Neuauflage des Buches ausreichend dargestellt werden und auch dem nicht erfahrenen Leser fundierte Einblicke gewähren.

Die Inhalte sind in 5 Sektionen gegliedert: 1. Einführung, 2. Neuronale Entwicklung, Gene und Epilepsien, 3. Idiopathische Epilepsien (Mapping, positionelles Klonieren und Mutationsanalysen von Epilepsiegenen), 4. Symptomatische Epilepsien, 5. Fortschritte in der neurologischen Bildgebung und in der Therapie. Die meisten Kapitel sind von hochrangigen Experten verfaßt worden und – nicht nur für Dissertanten, junge Forscher oder Neurowissenschaftler, sondern auch für klinisch tätige Ärzte – gut verständlich geschrieben. Sie finden in diesem Buch wertvolle Informationen über die biologischen Grundlagen der Epilepsien und können einen Blick in die Zukunft molekularbiologisch orientierter Therapien gewinnen.

Eugen Trinka, Innsbruck

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)